



In der runden Dose rotiert der Sensorkranz des ABS



Schöne Rundinstrumente, Lämpchen bei Tag schlecht erkennbar



Platz für zwei Helme unter der elektrisch öffnenden Heckklappe

Fahrbericht Peugeot Satelis 125

LÖWEN-SÄNFTE

Bekanntheitsgrad und Image der Peugeot-Autos sollen künftig auch die Zweiradsparte beflügeln. Deshalb orientiert sich die Formensprache des neuen Luxusrollers Satelis von den Scheinwerfern bis zum Heck am Automobildesign der französischen Marke.

Zum Glück belässt es der Satelis bei zwei Rädern, die vorne großzügige 14, hinten 13 Zoll messen. Dazwischen und darüber erstreckt sich eine in Kunststoff gegossene Wohnlandschaft von fürstlichen Ausmaßen. 476 Millimeter zwischen Sattel und Trittbrett bedeuten trotz geringer Sitzhöhe reichlich Beinraum und bequeme Haltung für den Fahrer. Ein Sozius findet massive, günstig positionierte Haltegriffe und rutschfeste Trittflächen vor. Auch das Thema Gepäck wird nobel gehandhabt: Die Heckklappe öffnet sich elektrisch, ohne dass der Fahrer absteigen oder den Motor stoppen muss. Und ein tiefes Fach links in der Frontverkleidung schluckt sogar eine Ein-Liter-Wasserflasche.

Für den Antrieb sorgt ein hemdsärmeliger, lebhafter Vierventil-125er mit Einspritzung, der gut am Gas hängt und den wuchtigen Satelis auf deutlich über 100

km/h treibt. Hilfreich ist dabei die strömungsgünstige Karosserie, die überdies Fahrern bis 1,85 Meter Größe fast perfekten Wind- und Wetterschutz gewährt.

Seines tiefen Schwerpunkts wegen benimmt sich der Peugeot bei langsamer Fahrt außerordentlich handlich. Die gute Fahrstabilität und Zielgenauigkeit leiden ein wenig unter der Neigung, bei flottem Tempo Spurrillen nachzulaufen. Komfortabel arbeitet die Federung, die asphärischen Rückspiegel erlauben tadellose Sicht nach hinten. Noch mehr trägt allerdings das mit einem Bremskraftverstärker kombinierte Vorderrad-ABS zur Sicherheit bei, das in seiner aktuellen Ausbaustufe spürbar feiner regelt als die erste Version, die 2002 im Peugeot Elystar 125 Premiere feierte. Zusammen mit einem ausziehbaren Abus-Ringschloss gehört die ABS-Bremse zur Serienausstattung der Executive-Version, während der Satelis Premium ganz klassisch mit zwei Scheibenbremsen verzögert.

Der Satelis 125 ist nur der Erste einer Baureihe. Im Sommer wird es den 125er auch mit Kompressor geben, Ende des Jahres sollen ein 250er und ein 500er die Löwen-Familie ergänzen. *wen*

PEUGEOT SATELIS 125 PREMIUM (EXECUTIVE)

DATEN

- **Motor:** wassergekühlter ohc-Einzylinder-Viertaktmotor, vier Ventile, Einspritzung, geregelter Katalysator. Fliehkraftkupplung und Variomatik.
Bohrung x Hub 57x48,9 mm
Hubraum 124,8 cm³
- Nennleistung** 11 kW (15 PS) bei 9750/min
- Max. Drehmoment** 12 Nm bei 7750/min
- Höchstgeschwindigkeit** 108 km/h
- **Fahrwerk:** Rohrrahmen aus Stahl, Tetegabel, zwei Federbeine, Scheibenbremse vorn, ø 260 mm, Scheibenbremse hinten, ø 210 mm.
Reifen 120/70-14,140/60-13
- **Maße und Gewichte:** Radstand 1500 mm, Sitzhöhe 784 mm, Gewicht vollgetankt zirka 170 kg, Tankinhalt 13,5 (ABS-Version: 10) Liter.
- Garantie** zwei Jahre
- Farben** Blau, Silber, Rot, Schwarz
- Preis inkl. Nebenkosten** 3849 (4459) Euro